

Dieses Informationsblatt richtet sich gleichermaßen an die Praktikumsstellen und an die Lernenden des Paul-Ehrlich-Berufskollegs. Es soll über das Praktikum informieren und helfen, es erfolgreich, möglichst störungsfrei und in guter Kooperation zu gestalten.

Rahmenbedingungen

Die Lernenden des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit erwerben nach drei Jahren nicht nur die Allgemeine Hochschulreife, sondern sollen neben beruflichem Fachwissen auch erste berufliche Erfahrungen sammeln. Dies gelingt zum einen durch berufspraktische Bezüge des Theorieunterrichts, zum anderen aber insbesondere auch durch berufspraktische Erfahrungen im Rahmen des Praktikums. Das Berufliche Gymnasium für Gesundheit ist als naturwissenschaftlicher Bildungsgang angelegt und bereitet durch seinen gesundheitlichen Schwerpunkt in besonderer Weise auf ein Studium im medizinischen, pharmakologischen, gesundheitsökonomischen oder psychologischen Bereich vor.

Praktikumsstellen

Die Lernenden der Jahrgangsstufe 11 sind während der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe selbst für die Beschaffung einer geeigneten Praktikumsstelle verantwortlich. Geeignete Praktikumsstellen müssen zum naturwissenschaftlichen Bereich, z. B. biologische, chemische oder medizinische Labore, gehören oder Bezüge zum profilbildenden Leistungskurs Gesundheit aufweisen. Diese wären beispielsweise sowohl in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens als auch im pharmakologischen, gesundheitsökonomischen, psychologischen und tiermedizinischen Bereich gegeben.

Besonders interessant ist es für die Lernenden des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit, im Rahmen des Praktikums Einblicke in die Tätigkeitsfelder zu bekommen, die eine **akademische** Qualifizierung und damit ein Hochschulstudium voraussetzen. Da akademische Tätigkeitsfelder und akademische Berufe bisher im Allgemeinen eher selten im Fokus eines Schülerpraktikums standen, möchten wir alle Einrichtungen bitten, uns hier in besonderer Weise zu unterstützen.

Die bisher gemachten Erfahrungen haben gezeigt, dass unsere Lernenden gerade von diesen Erfahrungen sehr profitieren können und dass diese Erfahrungen durchaus Auswirkungen auf zukünftige Berufsplanungen und Studienüberlegungen haben.

Ziele des Praktikums

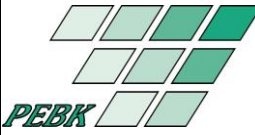
Das Praktikum dient der Ergänzung des Unterrichts. Es hat die Aufgabe auf das Berufsleben vorzubereiten, die Berufswahlentscheidung abzusichern und eine Orientierung für ein mögliches Studium zu geben. Die Lernenden sollen durch Anschauung und eigene Mitarbeit grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Leistungsprozesse erwerben sowie Einblicke in die Zusammenhänge betrieblich-beruflicher Praxis gewinnen. Dabei sollen sie berufs- und fachbezogene Aufgaben (unter Anleitung) lösen und sich auch mit den sozialen und kommunikativen Situationen während des Berufsalltags in den Betrieben auseinandersetzen. Das Praktikum ist somit ein wichtiger Bestandteil um die im Bildungsgang intendierte Entwicklung einer beruflichen Handlungskompetenz zu entwickeln.

Dauer, Arbeitszeiten, Unfallversicherung

Das Praktikum findet jeweils am Ende der Jahrgangsstufe 11, unmittelbar vor den Sommerferien, statt. Die Arbeitszeit richtet sich nach den gesetzlichen und betrieblichen Bestimmungen der Praktikumsstellen und soll die reguläre Unterrichtszeit am Berufskolleg im Umfang von 34 Unterrichtsstunden nicht unterschreiten.

Das Einhalten des Jugendarbeitsschutzgesetzes ist sicher zu stellen.

Der Praktikant/Die Praktikantin ist bei der Unfallkasse NRW gesetzlich unfallversichert.

 Paul-Ehrlich-Berufskolleg der Stadt Dortmund	Informationsblatt zum Praktikum	 PEBK
	Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales im Schuljahr 2022/2023	
		Seite 2 von 2

Im Zuständigkeitsbereich der Praktikumsstelle liegt die Information über besondere rechtliche Situationen wie z.B. Schweigepflicht, Aufsichtspflicht, Schlüsselgewalt u.a.

Praktikumsbericht

Auf der Grundlage des Praktikums ist von den Lernenden eine Präsentation über den Praktikumsbetrieb und den die erlebten Erfahrungen anzufertigen.

Die Praktikumsstelle prüft und bescheinigt die sachliche Richtigkeit der Stundennachweise mit Stempel der Einrichtung und Unterschrift.

Praktikumsbesuch

Alle Lernenden werden während des Praktikums von einer Fachlehrkraft des Paul-Ehrlich-Berufskollegs in der jeweiligen Praktikumsstelle besucht. Die Kolleginnen und Kollegen des Paul-Ehrlich-Berufskollegs sind gehalten, die entsprechenden Besuchstermine mit den Praktikumsstellen sowie mit den Lernenden abzustimmen. Wünsche der Praktikumsstellen bei der Terminabsprache sind zu berücksichtigen.

Bei Praktikumsplätzen, die außerhalb des Stadtbereiches der Stadt Dortmund gewählt wurden, ist ein Praktikumsbesuch durch Kolleginnen und Kollegen des Paul-Ehrlich-Berufskollegs nur noch bei vertretbarem Aufwand sichergestellt.

Fehlzeiten

Die Lernenden des Paul-Ehrlich Berufskollegs sind verpflichtet Fehlzeiten unverzüglich, spätestens zum Arbeitsbeginn telefonisch bei der jeweiligen Praktikumsstelle anzuzeigen. Am gleichen Tag ist außerdem das Sekretariat des Paul-Ehrlich-Berufskollegs zu informieren.

Fehlzeiten, die die Dauer von drei Tagen überschreiten, erfordern eine entsprechende ärztliche Bescheinigung. Diese ist bei der Praktikumsstelle und in Kopie beim Paul-Ehrlich-Berufskolleg vorzulegen.

Bei unentschuldigtem Fehlen, Verspätungen oder der Verweigerung von Tätigkeiten ist eine Kontaktaufnahme mit dem/der zuständigen Klassenlehrer/-in wünschenswert.

Kontakt:

Sekretariat: Frau Borgdorf

Tel. 0231-50 28 544

Fax: 0231-50 28 578

Email: paul-ehrich-berufskolleg@stadtdo.de

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Herr F. Kuß
Schulleiter

Frau R. Gazzard
Bereichsleiterin Berufliches Gymnasium